

KULTUR IM BILDUNGSZENTRUM KIRKEL  
der Arbeitskammer des Saarlandes

Am Tannenwald 1 // 66459 Kirkel  
Telefon: 06849 // 909 - 0  
info.bzk@arbeitskammer.de  
www.bildungszentrum-kirkel.de

In Kooperation mit der Gemeinde Kirkel

Das Bildungszentrum Kirkel freut sich auf  
Ihren Besuch.

Der Eintritt ist frei.  
Die Vortragenden sammeln für  
von ihnen unterstützte  
soziale Projekte in aller Welt.  
Nähere Infos über  
[www.abenteuermuseum.de](http://www.abenteuermuseum.de)



BZ Kirkel – Bildungszentrum der  
Arbeitskammer des Saarlandes  
beraten.bilden.forschen.

## VORTRAGSREIHE



Vorträge der Freunde  
des Abenteuermuseums

Fremde Länder,  
Kulturen und  
Menschen im  
Bildungszentrum  
in Kirkel

Diverse Termine im Jahr 2018 // jeweils 19 Uhr  
Bildungszentrum Kirkel der Arbeitskammer  
Am Tannenwald 1 // Eintritt frei



BZ Kirkel – Bildungszentrum der  
Arbeitskammer des Saarlandes  
beraten.bilden.forschen.

[bildungszentrum-kirkel.de](http://bildungszentrum-kirkel.de)

**Mittwoch, 26. September 2018**

**Peter Becker**

## **Mit dem Fahrrad vom Schwarzwald zum Schwarzen Meer**

„Donau so blau... Dein silbernes Band knüpft Land an Land und fröhliche Herzen schlagen an deinem Strand“, so heißt es im bekannten Donaulied. 2.888 Kilometer vom Schwarzwald zum Schwarzen Meer verbindet der zweitlängste Fluss Europas acht Länder und vier Hauptstädte, darunter auch die Neumitglieder der Europäischen Union, Slowakei, Bulgarien und Rumänien. So machte sich Peter Becker vor zehn Jahren mit seinem Fahrrad von Donauursprung an der Bergquelle auf den Weg zu den Neuen und denen, die es werden wollen. Lange her? Na ja, Wien hat sich kaum verändert und auf 608 Kilometern gemeinsamer Donaugrenze zwischen Bulgarien und Rumänien ist eine Brücke dazu gekommen. Immer mehr Menschen, auch aus unserer Region, haben schon auf den Bilderbuchradwegen um Passau, in der Wachau oder bis Wien die Schönheiten der Donau genossen. Hotels, Pensionen und Restaurants, alles für einen erholsamen Urlaub sind im Überfluss vorhanden. Wer noch unschlüssig ist, wird überzeugt werden. Wer aber das Abenteuer sucht, wird hinter Budapest in eine Welt eintauchen können, in der zerstörte Gebäude, nicht geräumte Minenfelder und zum Teil offene Feindschaft immer noch an einen von uns lange vergessenen Krieg erinnern. Länder, in denen auf den Straßen Pferdefuhrwerke und Eselskarren häufiger sind als Autos und Wasser noch aus öffentlichen Brunnen nach Hause getragen wird, in denen man aber auch eine Gastfreundschaft erfährt, die in unserer Gesellschaft kaum noch erlebt werden kann. Zuletzt steigt Peter Becker dann von seinem Fahrrad auf ein Boot um, denn die Naturschönheiten des Donaudeltas sind nun einmal nur vom Wasser aus zu sehen.

**Mittwoch, 24. Oktober 2018**

**Jörg Faust**

## **Peru – Bergabenteuer in den Anden**

Jörg Faust, Alpinist aus Leidenschaft, erzählt von seinen Bergabenteuern in den Anden. Neben vielen Gipfeln in den Alpen und im Kaukasus hat er, zusammen mit drei Freunden, den 5.947 Meter hohen Alpamayo im Norden der peruanischen Cordillera Blanca, der wegen seiner perfekten Eispyramide als einer der schönsten Berge der Welt gilt, bestiegen. Aufgrund seiner entfernten und schwer zugänglichen Lage wurde dieser Berg erst sehr spät unter europäischen Bergsteigern bekannt. Neben beeindruckenden Bildern gibt er auch viele Eindrücke von Land und Leuten in und um Huaraz, der Bergsteigerstadt in Peru, Ausgangspunkt für viele Touren, wieder.

**Mittwoch, 14. November 2018**

**Heinz Zimmer**

## **Indien – Mit dem Fahrrad von Mumbai nach Kerala**

Über 40 Grad im Schatten, hohe Luftfeuchtigkeit, marode Straßen, mehrspurige Highways und kräftezehrende Steigungen. Unter diesen Bedingungen war Heinz Zimmer mit seinem Fahrrad von Mumbai nach Kerala unterwegs. Vorbei an den Stränden von Goa zu den Städten in Karnataka ging es bis zu den Backwaters bei Alleppey, einem verzweigten Wasserstraßennetz im Hinterland der Malabarküste im südindischen Bundesstaat Kerala. Zweifelsfreier Höhepunkt für ihn war aber das Wiedersehen mit seinem Freund Dev aus Mumbai; nach über 34 Jahren.



**Mittwoch, 12. Dezember 2018**

## **Markus Borr und Heike Hoppstädter-Borr Taiwan – Zwischen Tradition und Moderne**

Made in Taiwan kennt in Europa jeder. Das Land Taiwan bzw. die schöne Insel Taiwan kennt jedoch kaum jemand. Die zwei Globetrotter Markus Borr und Heike Hoppstädter-Borr bereisten Taiwan mit öffentlichen Verkehrsmitteln und mit dem Mietwagen. Sie zeigen das moderne Taipeh sowie die Berglandschaften, die zwei Drittel der grünen Insel prägen. Sie erleben ein hochtechnisiertes Land, in welchem die Eisenbahn trotz Erdbeengefahr mit über 300 Stundenkilometern über die Insel fährt, und wo die unzähligen Tempelanlagen noch immer von einer sehr lebendigen Kultur erzählen.

**Mittwoch, 30. Januar 2019**

## **Celina Fries und Max Zitzke Uganda, Kamerun – Afrika, wir lieben dich**

Seit der Gründung 2012 unterstützt die saarländische Hilfsorganisation Wiwo e.V. notleidende Menschen in verschiedenen Entwicklungsländern. Bei der Umsetzung von Gesundheits- und Bildungsprojekten haben die Mitglieder des Vereins beeindruckende und liebenswerte Menschen, deren Lebensumstände sowie atemberaubende Orte in Uganda und Kamerun kennengelernt. In ihrem Vortrag werden Celina Fries und Max Zitzke Bilder, Reise Geschichten, Emotionen und Erfahrungen aus der Entwicklungsarbeit - vor allem in den beiden afrikanischen Ländern - mit Ihnen teilen.

**Mittwoch, 20. Februar 2019**

## **Wolfgang Lofi Abenteurer Kolumbien – eine Reise mit Bus und Flugzeug durch ein faszinierendes Land**

Nach vielen Jahren des Bürgerkriegs ist es heute wieder möglich, große Teile von Kolumbien zu bereisen. Mit Spanischkenntnissen, Fern- und Lokalbussen sowie Billigfliegern ist dies problemlos möglich. Kolumbien ist ein faszinierendes Land, das sehr viel zu bieten hat. Die spanischen Kolonisatoren haben ein bleibendes Erbe hinterlassen. Die Reise führt von Bogota aus nach Norden durch schöne Landschaften und große und kleine Städte zur Karibikküste. Ziel ist Cartagena de Indias, die Perle der Karibik, eine der schönsten Städte Südamerikas mit ihrer grandiosen Architektur. Zurück nach Bogota geht es mit dem Flugzeug über Medellin, wo der Kokainanbau weiterhin ein großes Problem für das Land ist. Obwohl die Grosskartelle von Cali und Medellin zerschlagen sind, haben kleine, dezentrale Netzwerke ihre Funktion übernommen.

